

Einbürgerungstest - Übungstest

Schleswig-Holstein - Test 2

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Welches Recht gehört zu den Grundrechten, die nach der deutschen Verfassung garantiert werden? Das Recht auf ...

- A) Glaubens- und Gewissensfreiheit
- B) Unterhaltung
- C) Arbeit
- D) Wohnung

2. 2007 wurde das 50-jährige Jubiläum der "Römischen Verträge" gefeiert. Was war der Inhalt der Verträge?

- A) Beitritt Deutschlands zur NATO
- B) Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)
- C) Verpflichtung Deutschlands zu Reparationsleistungen
- D) Festlegung der Oder-Neiße-Linie als Ostgrenze

3. Welchem Grundsatz unterliegen Wahlen in Deutschland? Wahlen in Deutschland sind ...

- A) frei, gleich, geheim
- B) offen, sicher, frei
- C) geschlossen, gleich, sicher
- D) sicher, offen, freiwillig

4. Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das?

- A) Man darf Geld annehmen, wenn man dafür eine bestimmte Kandidatin/einen bestimmten Kandidaten wählt
- B) Nur Personen, die noch nie im Gefängnis waren, dürfen wählen
- C) Die Wählerin/der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben
- D) Alle wahlberechtigten Personen müssen wählen

5. Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

- A) Bundesversammlung
- B) Volkskammer
- C) Bundestag
- D) Bundesgerichtshof

6. Vor wie vielen Jahren gab es erstmals eine jüdische Gemeinde auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands?

- A) vor etwa 300 Jahren
- B) vor etwa 700 Jahren
- C) vor etwa 1150 Jahren
- D) vor etwa 1700 Jahren

7. Wie heißt Deutschlands heutiges Staatsoberhaupt?

- A) Frank-Walter Steinmeier
- B) Bärbel Bas
- C) Bodo Ramelow
- D) Joachim Gauck

8. In Deutschland hat ein Kind in der Schule ...

- A) Recht auf unbegrenzte Freizeit
- B) Wahlfreiheit für alle Fächer
- C) Anspruch auf Schulgeld
- D) Anwesenheitspflicht

9. Welche Hauptaufgabe hat die deutsche Bundespräsidentin/der deutsche Bundespräsident? Sie/Er ...

- A) regiert das Land
- B) entwirft die Gesetze
- C) repräsentiert das Land
- D) überwacht die Einhaltung der Gesetze

10. Was bedeutet "Rechtsstaat" in Deutschland?

- A) Der Staat hat Recht
- B) Es gibt nur rechte Parteien
- C) Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Gesetze
- D) Der Staat muss die Gesetze einhalten

11. Es gehört nicht zu den Aufgaben des Deutschen Bundestages, ...

- A) Gesetze zu entwerfen
- B) die Bundesregierung zu kontrollieren
- C) die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler zu wählen
- D) das Bundeskabinett zu bilden

12. Wer wählt die deutsche Bundeskanzlerin/den deutschen Bundeskanzler?

- A) das Volk
- B) die Bundesversammlung
- C) der Bundestag
- D) die Bundesregierung

13. Wann waren die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler in Deutschland an der Macht?

- A) 1918 bis 1923
- B) 1932 bis 1950
- C) 1933 bis 1945
- D) 1945 bis 1989

14. Was passierte am 9. November 1938 in Deutschland?

- A) Mit dem Angriff auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg
- B) Die Nationalsozialisten verlieren eine Wahl und lösen den Reichstag auf
- C) Jüdische Geschäfte und Synagogen werden durch Nationalsozialisten und ihre Anhänger zerstört
- D) Hitler wird Reichspräsident und lässt alle Parteien verbieten

15. Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland?

- A) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
- B) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- C) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
- D) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident

16. Zu welchem Fest tragen Menschen in Deutschland bunte Kostüme und Masken?

- A) am Rosenmontag
- B) am Maifeiertag
- C) beim Oktoberfest
- D) an Pfingsten

17. Wann baute die DDR die Mauer in Berlin?

- A) 1919
- B) 1933
- C) 1961
- D) 1990

18. Von 1961 bis 1989 war Berlin ...

- A) ohne Bürgermeister
- B) ein eigener Staat
- C) durch eine Mauer geteilt
- D) nur mit dem Flugzeug erreichbar

19. Bei welchen Demonstrationen in Deutschland riefen die Menschen "Wir sind das Volk"?

- A) beim Arbeiteraufstand 1953 in der DDR
- B) bei den Demonstrationen 1968 in der Bundesrepublik Deutschland
- C) bei den Anti-Atomkraft-Demonstrationen 1985 in der Bundesrepublik Deutschland
- D) bei den Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR

20. Sie haben in Deutschland absichtlich einen Brief geöffnet, der an eine andere Person adressiert ist. Was haben Sie nicht beachtet?

- A) das Schweigerecht
- B) das Briefgeheimnis
- C) die Schweigepflicht
- D) die Meinungsfreiheit

21. Wahlen in Deutschland gewinnt die Partei, die ...

- A) die meisten Stimmen bekommt
- B) die meisten Männer mehrheitlich gewählt haben
- C) die meisten Stimmen bei den Arbeiterinnen/Arbeitern bekommen hat
- D) die meisten Erststimmen für ihre Kanzlerkandidatin/ihren Kanzlerkandidaten erhalten hat

22. Was bedeutet "Volkssouveränität"? Alle Staatsgewalt geht vom ...

- A) Volke aus
- B) Bundestag aus
- C) preußischen König aus
- D) Bundesverfassungsgericht aus

23. Wie waren die Besatzungszonen Deutschlands nach 1945 verteilt?

- A) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=Frankreich, 4=USA
- B) 1=Sowjetunion, 2=Großbritannien, 3=USA, 4=Frankreich
- C) 1=Großbritannien, 2=Sowjetunion, 3=USA, 4=Frankreich
- D) 1=Großbritannien, 2=USA, 3=Sowjetunion, 4=Frankreich

24. Eine junge Frau in Deutschland, 22 Jahre alt, lebt mit ihrem Freund zusammen. Die Eltern der Frau finden das nicht gut, weil ihnen der Freund nicht gefällt. Was können die Eltern tun?

- A) Sie müssen die Entscheidung der volljährigen Tochter respektieren
- B) Sie haben das Recht, die Tochter in die elterliche Wohnung zurückzuholen
- C) Sie können zur Polizei gehen und die Tochter anzeigen
- D) Sie suchen einen anderen Mann für die Tochter

25. Wie hieß der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland?

- A) Konrad Adenauer
- B) Kurt Georg Kiesinger
- C) Helmut Schmidt
- D) Willy Brandt

26. Welche Farben hat die deutsche Flagge?

- A) schwarz-rot-gold
- B) rot-weiß-schwarz
- C) schwarz-rot-grün
- D) schwarz-gelb-rot

27. Der damalige französische Staatspräsident François Mitterrand und der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der Toten beider Weltkriege. Welches Ziel der Europäischen Union wird bei diesem Treffen deutlich? © Bundesregierung/Richard Schulze-Vorberg

- A) Freundschaft zwischen England und Deutschland
- B) Reisefreiheit in alle Länder der EU
- C) Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU
- D) einheitliche Feiertage in den Ländern der EU

28. Auf welcher rechtlichen Grundlage wurde der Staat Israel gegründet?

- A) eine Resolution der Vereinten Nationen
- B) ein Beschluss des Zionistenkongresses
- C) ein Vorschlag der Bundesregierung
- D) ein Vorschlag der UdSSR

29. Wie heißt Deutschland mit vollem Namen?

- A) Bundesstaat Deutschland
- B) Bundesländer Deutschland
- C) Bundesrepublik Deutschland
- D) Bundesbezirk Deutschland

30. Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar?

- A) die Prügelstrafe
- B) die Folter
- C) die Todesstrafe
- D) die Geldstrafe

31. Die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein heißt ...

- A) Husum
- B) Flensburg
- C) Lübeck
- D) Kiel

32. Für wie viele Jahre wird der Landtag in Schleswig-Holstein gewählt?

- A) 3
- B) 4
- C) 5
- D) 6

33. Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Schleswig-Holstein?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
- B) Premierministerin/Premierminister
- C) Bürgermeisterin/Bürgermeister
- D) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

1. **A**
2. **B**
3. **A**
4. **C**
5. **C**
6. **D**
7. **A**
8. **D**
9. **C**
10. **D**
11. **D**
12. **C**
13. **C**
14. **C**
15. **B**
16. **A**
17. **C**
18. **C**
19. **D**
20. **B**
21. **A**
22. **A**
23. **C**
24. **A**
25. **A**
26. **A**
27. **C**
28. **A**
29. **C**
30. **D**
31. **D**
32. **C**
33. **D**